

Niemann glänzt beim ersten Marathon

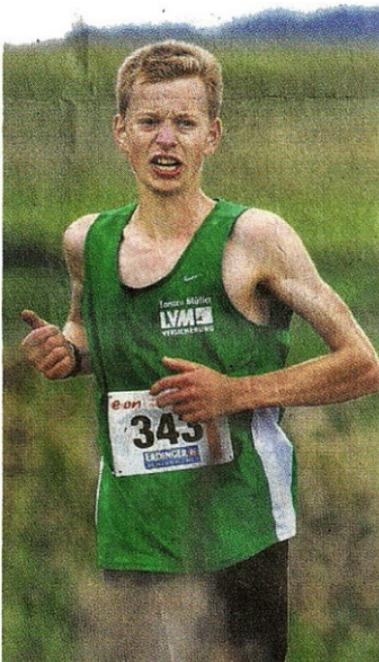
Kollerbecker läuft in Berlin unter drei Stunden

■ **Kollerbeck** (um). Die Laufgruppe des SV Kollerbeck reiste mit acht Teilnehmern zum Berlin-Marathon an - darunter drei Debütanten. Und einer legte eine mehr als glänzende Premiere hin: Johannes Niemann knackte gleich die Vereinsbestzeit von Matthias Reinhard. Der 23-jährige Sommerseller kam in bärenstarken 2:48:43 Stunden ins Ziel. Matthias Reinhard (2004 in Berlin 2:53:06 Std.) und Johannes Rheker (2002 in München 2:53:55 Std.) waren bisher die besten Marathonläufer des SV Kollerbeck.

Niemann hat in der Vorbereitung auf die 42,195 Kilometer mit seinem Teamkollegen Josef Struck ein umfangreiches Trainingsprogramm absolviert. "24 Wettkämpfe, davon 6 über eine Distanz von rund 20 Kilometer, sollten ausreichen um in Berlin eine Zeit unter drei Stunden zu laufen", sagte Heinrich Rheker schon vor dem Start richtig voraus.

Neben Niemann nahmen auch Ansgar Saage und Thorsten Wendschuh zum ersten Mal am Marathon teil. Beide blieben unter der Vier-Stunden-Grenze. Saage kam nach 3:49:11 Std. ins Ziel und Wendschuh benötigte 3:57:51 Stunden.

Maria Krüger lief bei ihrer siebten Teilnahme am Berliner Lauf in 4:10:19 Std. eine gute Zeit. Gemeinsam über die Zielinie kamen Axel Thomas und Josef Struck in 3:15:05 Std. Johannes Lensdorf (M 55, 3:49:11 Std.) blieb ebenso wie Frank Altmiks (M45, 3:57:48 Std.) unter vier Stunden. "Alle sind gut durchgekommen", lautete das positive Fazit von Heinrich Rheker.



In blendender Form:

Johannes Niemann vom SV Kollerbeck ist zurzeit einer der besten Ausdauerläufer des Kreises Höxter.

Der 23-jährige Sommerseller gewann nicht nur die Hochstift-Cup-Serie; sondern lief bei seiner Marathon-Premiere in Berlin gleich in 2:48 Std. einen neuen Vereinsrekord.